

Bezirksregierung Münster
Herrn Abteilungsdirektor
Gregor Lange
Abteilung 3 Regionalentwicklung,
Kommunalaufsicht, Wirtschaft
Domplatz 1-3
48143 Münster

21.11.2011

**Sanierung Preußen Stadion
Ihr Schreiben vom 02.11.2011**

Sehr geehrter Herr Lange,

für das freundliche Telefonat vom 17. November 2011 darf ich mich bedanken.

Verabredungsgemäß erläutere ich Ihnen gerne den aktuellen Sachstand im Nachgang zu unserem Gespräch vom 18.10.2011.

Derzeit wird von den Mitarbeitern der Fachämter der Aufwand für die erforderlichen Sanierungsarbeiten ermittelt. Den dringenden Sanierungs- und Unterhaltsbedarf hatten wir bereits in unserem Gespräch dargelegt. Wie vereinbart, werden wir Ihnen die erforderlichen Maßnahmen gerne mitteilen. Ich bitte allerdings um Verständnis, dass die Ermittlung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, ich werde Ihnen die Daten schnellstmöglich übersenden.

Bezüglich des erforderlichen Mitteleinsatzes und der Veranschlagung im kommunalen Haushalt bitte ich die hiesigen Zeitungsberichte nicht fehl zu interpretieren.

Unter der Voraussetzung der Beschlussfassung durch den Rat der Stadt im Dezember 2011 wird die dann beschlossene Mittelveranschlagung für die Sanierungsaufwendungen im Stadion mit einem Sperrvermerk versehen. Das Amt für Finanzen und Beteiligungen hatte am 17. November dieses Vorgehen bereits Frau Dorndorf auf Nachfrage mitgeteilt.

Das finanzielle Volumen wird ggf. von den Mandatsträgern korrigiert. Somit ist die konkrete Mittelverwendung unter dem Vorbehalt der Erörterung in den Gremien auf Basis einer Prioritätenliste gestellt. Wie vereinbart, werden wir mit dem Verein und Ihrem Haus die Maßnahmen, den Aufwand und die Prioritäten vor konkretisierenden Beschlussfassungen erörtern. Vor diesem Hintergrund ist ein Folgegespräch noch in diesem Jahr entbehrlich. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Der guten Ordnung halber möchte ich unter Bezug auf den Betreff in Ihrem Anschreiben vom 02.11.2011 darauf hinweisen, dass der erörterte Sachverhalt sich ausschließlich auf die Sanierungsaufwendungen des kommunalen Stadions bezieht; es geht nicht um den Einsatz kommunaler Haushaltsmittel zur Förderung des SC Preußen Münster.

Der Präsident des SC Preußen Münster, Dr. de Angelis, erhält eine Durchschrift dieses Schreibens.

Mit freundlichem Gruß



Hartwig Schultheiß